

Coffee Junkies

NaruSasu | SasuNaru

Von Minami

Kapitel 5: Offen für Neues -zensiert-

Warnings: Fingern, Dirty Talk, SoloM

Summary: Naruto ist mehr als nur zufrieden mit ihrem Sexleben, doch scheinbar scheint Sasuke das anders zu sehen, da er nämlich eine Bitte an seinen blonden Freund hat. Die Bitte, ihre Rollen einmal zu tauschen und selbst den dominanten Part zu spielen. Naruto weiß nicht so recht, was er davon halten soll, also schlägt Sasuke vor, dass sie es mit Fingern versuchen sollten. Fingern... Ob Naruto da wirklich zustimmen soll...?

Offen für Neues

„Mh, fuck.“ Schmatzend schmiss Naruto die leere Plastikpackung in die braune Tüte. „Das hab ich jetzt echt gebraucht.“ Er leckte sich den letzten geschmolzenen Käse vom Daumen und gab dann ein lautes, zufriedenes Rülpsen von sich. „Fuck.“

Sasuke, welcher deutlich mehr Anstand beim Essen aufwies, kräuselte nur die Nase und griff nach einer Serviette, um sich das Salz von seinen Fingern zu wischen. „Du tust so, als hätten wir seit Jahren nicht mehr bei McDonald’s gegessen.“

„Naja, das letzte Mal ist doch auch schon ziemlich lange her, oder nicht?“ Naruto kratzte sich an der Wange, während er beobachtete, wie Sasuke den gesamten Müll in die nun leere McDonald’s Tüte steckte und sie dann wegwarf.

„Wir waren Anfang der Woche das letzte Mal bei McDonald’s.“

„Oh.“ Naruto spitzte die Lippen und ließ sich dann mit einem Seufzen zurück ins Bett fallen, die Arme über seinen Kopf liegend. „Kam mir länger vor.“

„Das ist, weil du süchtig nach Fast Food bist.“ Schnaubend setzte sich Sasuke neben ihm aufs Bett, die langen Beine ausgestreckt.

„Heh, vielleicht.“ Naruto grinste ihn an und wackelte mit den Fingern. „Nach dem Essen soll man Rauchen“, fing er langsam an, „Oder tausend Schritte laufen... Fuck.“ Seufzend legte er sich einen Arm über die Augen. „Nach dem Essen krieg ich immer den Drang, eine Kippe zu rauchen, und das echt extrem.“ Er leckte sich über die Lippen.

„Denk gar nicht erst dran“, warnte ihn Sasuke knurrend, „Außerdem...“ Er legte seine Hand auf Narutos Bauch, der wegen seines hochgerutschten Shirts entblößt war, und fing an, mit dem Daumen über die feinen, blonden Härchen unter Narutos Nabelbauch zu streichen. „So oft und viel, wie du immer isst, solltest du lieber die tausend Schritte laufen.“

Naruto bekam ein schlechtes Gewissen bei diesen Worten. „Ich war wirklich schon lange nicht mehr im Fitnessstudio“, gab er mit einer Grimasse zu. „Muss ich echt mal wieder machen, aber naja. Im Moment treibe ich ja genug anderen Sport, um meine Muckis zu erhalten.“ Er wippte mit den Augenbrauen.

„Der da wäre?“, fragte Sasuke nach, obwohl er sich beim lüsternen Blick seines Freundes die Antwort eigentlich schon denken konnte.

„Matratzensport.“ Naruto warf ihm ein Grinsen zu und umfasste sein Handgelenk, um Sasuke auf sich ziehen zu können.

Der Dunkelhaarige grunzte, als sein Gesicht unsanft in Narutos Brust gedrückt wurde. Er wollte sich gerade wieder erheben, doch eine Hand auf seinem Hinterkopf hielt ihn davon ab.

„Nein“, sagte Naruto schnell und leckte sich über die Lippen, „Bleib.“

Sasuke gab erneut ein grunzendes Geräusch von sich. „Naruto“, fing er an, die Stimme gedämpft, „Ich kann so nicht atmen.“

„Oh.“ Naruto lockerte seinen Griff ein wenig, um Sasuke die Chance zu geben, den Kopf zu drehen und anstatt seiner Nase seine Wange auf Narutos Brust legen zu können. „So besser?“

„Hn“, machte Sasuke nur. Seine Körperhaltung war steif, seine Schultern angespannt und seine Lippen zusammengepresst. Naruto wusste, dass er nicht gerne kuschelte. Eine Tatsache, die er persönlich ganz und gar nicht nachvollziehen konnte!

Er liebte einfach Körperkontakt jeder Art und was gab es Schöneres, als seine Liebsten zu halten und ihnen nah zu sein? Sasuke sah das scheinbar anders und dementsprechend beschwerte er sich anfangs auch immer lauthals, wenn Naruto eine seiner Knuddellaunen überkam.

Die Betonung lag hier allerdings auf ‚anfangs‘. Denn trotz seiner anfänglichen Widerspenstigkeit gab sich Sasuke nach ein paar Minuten seinem Schicksal geschlagen und manchmal, da entspannte er sich sogar so sehr, als würde er die Nähe insgeheim

eigentlich genießen. Wahrscheinlich tat er das auch und wollte es aus irgendeinem bescheuerten Grund nur nicht zugeben.

Aber so war Sasuke nun einmal. Er machte sich immer über die sinnlosesten Sachen Gedanken und hatte Probleme damit, komplett abzuschalten und einfach nur zu relaxen. Und genau da kam Naruto ins Spiel.

Naruto war nämlich ein Meister, wenn es ums entspannen ging und er war sich sicher, dass er selbst einem so steifen Menschen wie Sasuke in diesem Gebiet noch einiges beibringen konnte. Sasuke hatte sich schließlich schon gebessert und war bei weitem nicht mehr so verkrampft, wie er es vor einigen Monaten noch gewesen war.

„Das ist schön...“ Naruto seufzte zufrieden und ließ seine Finger langsam durch Sasukes dunkles Haar gleiten. Erneut verließ ein glückliches Seufzen seine Lippen, fast so, als wäre er derjenige, der verwöhnt würde.

Sasuke erwiderte nichts. Stattdessen streckte er seine Hand aus, um mit den Fingerspitzen hauchzart über Narutos Seite hoch über seine Rippen zu streichen. Naruto erschauerte bei der Berührung und konnte spüren, wie sich eine Gänsehaut über seinen Körper ausbreitete.

Minutenlang lagen sie einfach nur da und genossen ihre Nähe. Es wurde langsam dunkel draußen, die ersten Straßenlaternen gingen an und erhellten mit ihrem gelben Licht nicht nur die Straße, sondern zu Teilen auch Narutos dunkles Zimmer.

Mit halbgeschlossenen Augen starrte Naruto an die Decke und versuchte, irgendwelche Formen oder Figuren in den Schatten zu erkennen, bis sich Sasuke plötzlich räusperte und das Schweigen brach:

„Naruto.“

„Mh?“, machte Naruto, verhärtete unbewusst seinen Griff um Sasukes Schultern und presste ihn näher an sich.

„Du...“ Sasukes Schlucken hörte sich ungewöhnlich laut an im sonst stillen Raum. „Du bist doch ein... sehr offener Mensch.“

Naruto blinzelte überrascht. Er hätte mit allen Aussagen gerechnet, aber nicht mit einer in seinen Augen solch... Wahllosen. „Bin ich“, gab er verdutzt zu. „Wieso?“

„Auch in Sachen, die... Sex betreffen?“ Sasuke bewegte sich leicht, fast wie ein nervöses Zappeln. Naruto konnte seinen Atem spüren, der durch den dünnen Stoff seines Shirts drang und die Haut über seinem Brustbein erwärmte.

Naruto blinzelte abermals und dann musste er plötzlich lachen. „Ich denke, das müsstest du inzwischen wissen“, meinte er erheitert, ein breites Grinsen im Gesicht. „Ich mein, wir haben schließlich schon einige Male miteinander geschlafen, mh?“

Sasuke knurrte und boxte ihm hart in den Bauch. Naruto keuchte schmerzerfüllt auf,

als er für ein paar Sekunden keine Luft mehr bekam. Okay... Wahrscheinlich hätte er nicht lachen sollen, das war ziemlich beschissen und unnötig von ihm gewesen. Aber diese Aussage war einfach so... So absurd gewesen, dass er sich nicht zu helfen gewusst hatte.

Naruto drückte seine Lippen für eine stumme Entschuldigung auf Sasukes Kopf. Als Sasuke ein Brummen von sich gab, ließ er seine Hand unter Sasukes Shirt wandern und kratzte mit den Nägeln sanft über seinen Rücken, ehe er seine Hand auf seinem Steißbein ruhen ließ.

„Wieso fragst du?“, wollte Naruto neugierig wissen, „Möchtest du gern etwas Neues ausprobieren?“

Sasuke antwortete ihm nicht, aber dafür konnte Naruto spüren, wie sich die Muskeln unter seiner Hand für einen kurzen Augenblick anspannten. Er schien den Nagel auf dem Kopf getroffen zu haben.

„Das ist cool.“ Naruto lächelte und drückte Sasuke leicht. „Du kannst ruhig offen mit mir darüber reden und so. Ich bin da aufgeschlossen für alles.“

„Alles...?“, wiederholte Sasuke langsam.

„Alles“, bestätigte Naruto mit einem Nicken. Er lehnte sein Kinn auf Sasukes Kopf. „Also, spuck's schon aus!“

Sasuke schwieg und Naruto konnte spüren, dass er immer noch verkrampft war. Scheinbar war dies nicht einfach für ihn und kostete ihn wirklich Überwindung. Das machte Naruto aber nur noch neugieriger darauf, was für eine Fantasie seinem Freund wohl so im Kopf herumspukte.

„Ich will mit dir schlafen“, sagte Sasuke schließlich nach einer gefühlten Ewigkeit.

„Huh?“ Überrascht zog Naruto beide Augenbrauen hoch. Das beantwortete nicht wirklich seine Frage... Aber vielleicht wollte Sasuke ihm ja auch nicht sagen, was er wollte, sondern es ihm viel eher zeigen? Hitze breitete sich bei diesem Gedanken in Narutos Bauch aus. „Okay, cool, klar. Ist es eine neue Position, die du ausprobieren willst? Du weißt, ich mag es ja, wenn du mich reitest und-“

„Du hast mich nicht verstanden“, unterbrach Sasuke ihn. Sein Körper war inzwischen steif wie ein Brett. „Was ich meinte war...“ Er schloss die Augen und atmete tief ein. „Ich will dich ficken.“

Der Blonde runzelte die Stirn. „Ja, das- Oh...“ Seine Augen wurden groß, als ihm klar wurde, was Sasuke ihm gerade mitgeteilt hatte. „Du willst... Mich...“

„Ja.“ Sasuke räusperte sich. „Ja, das will ich.“

Naruto öffnete den Mund, doch kein Geräusch wollte seine Lippen verlassen, also schloss er ihn wieder. Sasuke wollte ihn ficken. Er wollte ihre Rollen tauschen, er

wollte den dominanten Part spielen. Naruto hatte echt keine Ahnung, was er dazu sagen und wie er reagieren sollte.

„Willst du nicht?“, fragte Sasuke ihn leise. Seine Stimme klang ungewohnt... Zaghafte, sogar fast schon ängstlich. So als ob er Angst davor hätte, Naruto zu verschrecken. So hatte Naruto seinen Freund noch nie erlebt, er benahm sich wie eine andere Person.

„Ich...“ Naruto befeuchtete sich die Lippen, den Blick angestrengt auf die Decke gerichtet. „Ich weiß nicht?“, antwortete er ehrlich und zuckte mit den Schultern. „Ich hab nie... Nie wirklich über die Möglichkeit nachgedacht.“ Er kratzte sich an der Wange.

„Bist du abgeneigt?“, wollte Sasuke weiter wissen, die Lippen zusammengepresst. „Der Idee, unsere Rollen zu tauschen?“

„Wirklich angetan bin ich von der Idee nicht“, stellte Naruto klar, „Aber ich... Weiß nicht, ich hab halt nie darüber nachgedacht, weißt du?“ Er schluckte, ein kläglicher Versuch, seine staubtrockene Kehle zu befeuchten und den Kloß, welcher sich in seinem Hals gebildet hatte, loszuwerden. „Etwas in meinen Arsch zu bekommen, mein ich.“

„Hmm.“ Sasuke atmete hörbar aus. Es klang fast schon wie ein Seufzen. Ein niedergeschlagenes Seufzen.

Sasuke würde ihn zu nichts zwingen, wurde Naruto auf einmal klar. Er hatte seinen Wunsch geäußert, aber er würde Naruto nicht dazu zwingen, den unterwürfigen Part zu spielen und irgendwie... Irgendwie berührte ihn der Gedanke.

Er konnte es nicht genau erklären, aber einfach der Gedanke, dass der sonst so dominante und herrische Sasuke ihm eine Wahl gab und seine Bedürfnisse scheinbar unter die von Narutos stellte... Wow.

„Ich bin aber auch nicht... Abgeneigt?“, fügte Naruto schnell hinzu. Es klang eher nach einer Frage, als einer Aussage. „Ich mein... Wie gesagt, ich hab nie darüber nachgedacht, etwas in meinem Arsch zu bekommen, aber ich schätze... Wenn es mit dir ist, dann ist es okay? Vielleicht?“

„Naruto...“ Sasuke erhob sich, um ihm ins Gesicht blicken zu können. Seine Miene wirkte ernst, die Augen hart. „Ich zwing dich zu nichts.“

„Ich weiß.“ Ein nervöses Lächeln huschte über Narutos Lippen. Er streckte die Hand aus, um Sasuke ein paar Haarsträhnen hinter das Ohr zu streichen. „Deine ungewohnte Rücksichtsname ist auch wirklich niedlich, aber...“ Er lachte, als Sasuke ihm mit einem Knurren den Ellbogen in die Brust bohrte.

„Aber ich lass mich zu nichts zwingen“, beendete er seinen Satz schließlich. „Erst Recht nicht zu Sachen, die ich nicht will, Bastard.“

„Aber du willst es nicht“, warf Sasuke sofort ein, die Lippen zusammengepresst.

Naruto zuckte mit den Schultern. „Nein, ich will es nicht nicht, weißt du? Ich bin nicht dafür und nicht dagegen, ich stehe der Sache relativ... Neutral gegenüber?“ Er ließ seine Hand von Sasukes Gesicht fallen. „Ich mein, klar, der Gedanke, deinen Schwanz in meinem Arsch zu kriegen lässt mich keine Luftsprünge machen, aber er lässt mich mich auch nicht panisch in meinem Schrank einsperren oder so.“

Sasuke sah ihn lange an und seufzte schließlich. „Warum muss mit dir nur alles so verflucht kompliziert sein?“

Naruto lachte leise. „Ich... Du... Gib mir einfach ein bisschen Zeit, um darüber nachzudenken, okay?“ Er leckte sich über die Lippen, während er mit den Fingern kleine Kreise auf Sasukes Rücken malte.

„Okay.“ Sasuke nickte langsam. Ein entspanntes Stöhnen verließ seine Lippen, als Narutos Finger begannen, eine Verspannung in seinem Rücken zu lösen. „Wir können die Sache ja auch langsam angehen, wir müssen nicht sofort miteinander schlafen.“ Er schloss die Augen. „Wir können mit Fingern anfangen.“

„Fingern?“, wiederholte Naruto leise. Das hörte sich auf jeden Fall angenehmer an, als einen harten Schwanz in den Arsch geschoben zu bekommen. „Hört sich gut an, langsam anfangen. Ich mein, ich bin ja auch irgendwie eine Jungfrau, oder?“ Er rutschte ein wenig im Bett umher. „Mein Arsch ist Jungfrau.“

„Mh, schon“, erwiderte Sasuke. Er drückte seine Ellbogen links und rechts von Narutos Kopf ab und lehnte sich dann zu ihm herunter.

Naruto küsste die Unterseite seines Kinns. „Willst du...“ Sein Blick huschte zu seiner Nachtkommode, auf der sich eine Tube Gleitgel befand. „Jetzt...?“

„Nein.“ Sasuke schnaubte und öffnete ein Auge, um ihm einen amüsierten Blick zuzuwerfen. „So etwas muss man planen, du musst schließlich vorbereitet sein.“

„Inwiefern?“, wollte Naruto sofort neugierig wissen. Es ging schließlich um seinen Arsch, der entjungfert werden sollte, also wollte er natürlich alles genauestens wissen.

„Sauberkeit.“ Sasuke strich ihm eine blonde Haarsträhne aus den Augen. „Du musst sauber sein.“

„Ich bin sauber!“ Beleidigt blies Naruto die Wangen auf. „Ich dusche jeden Tag, du Bastard!“

„Du musst außen und innen sauber sein“, fuhr Sasuke fort. „Dass du dich jeden Tag duschst weiß ich, doch das genügt nicht.“

Naruto blinzelte überrascht. „Gibt es bestimmte... Naja, Methoden, um sich... Du weißt schon...“ Er machte einige ungezielte Gesten mit den Händen. „Um sich... Dort sauber zu halten?“

„Natürlich.“

„Oh.“ Naruto nickte. „Benutzt du diese Methoden auch?“

„Ja“, antwortete Sasuke ihm, „Jeden Morgen und jeden Abend.“

„Oh...Cool.“ Naruto schloss eins seiner Augen, als Sasukes Daumen über seine Wange strich. „Das ist... Cool.“

Sasuke schnaubte amüsiert. „Idiot.“ Er flickte ihm gegen die Stirn und richtete sich dann auf. „Call of Duty?“

„Fuck, ja!“ Mit einem fetten Grinsen sprang Naruto auf. „Immer doch!“

~ xXx ~

„Nnghoa...“

Es war das Gefühl von irgendetwas Weichem, Feuchten auf seiner Schulter, welches Naruto vom Traumland langsam zurück in die Realität brachte. Er rollte die Schultern, um das störende Gefühl loszuwerden, damit er weiter pennen konnte, doch es verschwand nicht. Stattdessen bohrten sich nun Zähne in sein Fleisch und entlockten ihm so ein raues, überraschtes Stöhnen.

„Sas'ke...?“ murmelte Naruto verschlafen und drehte den Kopf zur Seite, „Bist du das?“

Ein Schnauben. „Wer sonst?“

„Keine Ahnung, ein Einbrecher oder so.“ Stöhnend öffnete Naruto ein Auge, um einen Blick auf die Uhr erhaschen zu können. „Alter, es ist vier Uhr morgens.“

„Ich weiß.“ Sasuke küsste den Bissabdruck, den er eben auf Narutos Haut hinterlassen hatte.

„Was geht ab mit dir, Mann?“, wollte Naruto brummend wissen, als Sasuke nun seine Schulterblätter küsste. „Geil oder was?“

„Mmh“, machte Sasuke nur. Sein heißer Atem schlug auf seine Haut auf und bereitete Naruto eine Gänsehaut. „Naruto...“

Naruto stöhnte, als Sasukes Nägel über seinen Rücken kratzten. „Hmm, Alter... Ich bin zu müde für Sex.“ Es war Wochenende, Samstag, es war verflucht warm, weswegen er nackt schlief, und sie waren erst vor ein paar Stunden schlafen gegangen.

Dementsprechend war Naruto also wirklich verdammt müde und wollte im Moment nichts sehnlicher, als weiterzupennen.

„Ich will keinen Sex. Ich will...“ Sasuke presste seine Lippen auf Narutos Ohrmuschel. Schwerer, tiefer Atem kitzelte Naruto dabei auf der Haut, während Sasukes Finger von seinem Rücken immer tiefer wanderten, bis sie bei seinem Steißbein angekommen waren.

Naruto schluckte schwer, als ein Finger hauchzart über seine Arschritze strich und dann weiter zu seinen Pobacken wanderte. Er verstand den Hinweis sofort, selbst in seinem halbschlafenden Zustand. „Oh, du willst... Oh.“

„Nur...“ Sasuke befeuchtete sich die Lippen. „Nur mit den Fingern.“

„Oh“, sagte Naruto erneut. Sein Kopf war auf einmal komplett leer, er hatte keine Ahnung, was er sagen sollte. Es war nun schon einige Wochen her, dass sie über die Möglichkeit gesprochen hatten, die Rollen zu tauschen und bis jetzt hatte Naruto Sasuke seine Antwort noch nicht mitgeteilt.

Es sah so aus, als hätte der Dunkelhaarige das Warten inzwischen satt und stattdessen beschlossen, ihn mit dem Thema zu konfrontieren.

„Das kommt so...“ Naruto leckte sich über die Lippen, die Augen inzwischen nur zu Schlitzen geöffnet. „Plötzlich?“ Er verkrampfte sich leicht, als ein Finger erneut über seine Arschritze strich.

„Ich bin vor ein paar Minuten aufgewacht und da dachte ich...“ Sasuke ließ den Satz unvollendet in der Luft hängen und küsste stattdessen Narutos Wange. „Wir müssen nicht, wenn du nicht willst.“

„Nein... Ja... Ich...“ Naruto atmete aus und rieb sich über die Schläfe. „Ich... Ich weiß nicht? Sorry, aber ich bin... Mein Gehirn ist irgendwie noch zum größten Teil am Pennen, ich kann gerade nicht klar denken.“

„Vielleicht ist das besser so.“ Sasuke ließ von ihm ab, um sich stattdessen neben ihn zu legen, das Gesicht zu ihm gedreht. „Weil du dann nicht so viel nachdenkst und so viele Zweifel oder Ähnliches hast.“

„Ich... Stimmt.“ Naruto nickte langsam. Das ergab durchaus Sinn.

Sasuke erwiderte nichts, aber sein Blick bohrte sich so eindringlich in Narutos, dass dieser nervös wurde und anfang, herumzuzappeln.

„Willst... Du willst also wirklich gern...?“ Langsam streckte Naruto eine Hand aus, um sie auf Sasukes nackten Oberkörper legen zu können. Er konnte Sasukes Herz schnell unter seiner Handfläche pochen spüren und als er den Blick senkte und zwischen Sasukes Beine sah wurde ihm klar, wie überflüssig seine Frage doch eigentlich war.

Natürlich wollte Sasuke, der Beweis in Form einer harten, pulsierenden Erregung war

schließlich deutlich zu sehen.

Naruto leckte sich über die Zähne und dachte nach. Er musste gestehen, dass er bis jetzt noch zu keiner Antwort gekommen war. Er war immer noch unschlüssig, ob er wirklich dazu bereit war, sich dominieren zu lassen. Aber jetzt...

Jetzt, in seinem halbawachen, entspannten Zustand, da musste er zugeben... Dass sich die Idee, von Sasuke gefingert zu werden, nur noch halb so erschreckend und befremdlich anhörte, wie sonst... Und genau deswegen holte Naruto nun tief Luft und nahm all seinen Mut zusammen.

„Okay...“ Er sah die Skepsis in Sasukes Augen, also wiederholte er seine Worte, diesmal mit mehr Kraft und mehr Entschlossenheit. „Okay.“

Sasuke sah ihn an und biss sich kurz auf die Unterlippe, bevor er mit einem leisen Stöhnen die Augen schloss. „Fuck, Naruto...“

Der Blonde grinste schief und richtete sich dann auf Hände und Knie auf. „Gleitgel...“

Sasuke atmete langsam aus und setzte sich dann hin. Er lehnte sich zur Nachtkommode, um das Gleitgel aus der Schublade zu holen. Naruto hatte die blaue, halbleere Tube mit der durchsichtigen Flüssigkeit schon oft gesehen, doch noch nie hatte sein Herz bei ihrem Anblick so schnell gepocht, wie in diesem Moment.

Er war nervös. Verflucht nervös. Genauso nervös, wie vor seinem ersten Mal Sex und seinem ersten Mal mit Sasuke. Besonders, da er nun derjenige sein würde, der gefickt wurde und nicht umgekehrt.

„Soll ich... Äh...“ Er warf Sasuke über seine Schulter hinweg einen unsicheren Blick zu. „Wie soll ich mich...?“

„So ist gut.“ Sasuke leckte sich über die Lippen, während er den Deckel des Gleitgels abschraubte. „Ich würd zwar lieber dein Gesicht dabei sehen, aber so wird es angenehmer für dich sein.“

„Du Romantiker.“ Naruto grinste schief, zog aber gleich darauf die Luft ein, als Sasukes Hand über seinen Hintern streichelte. Sasuke hatte ihm schon oft an den Arsch gegripscht, aber mit dem Wissen, dass er jetzt gleich... Narutos Arme fingen leicht an zu zittern.

Sasuke bemerkte dies und streckte seine Hand aus, um sie auf Narutos Schulter zu legen und ihn nach unten zu drücken. Naruto gab ein „Uff“ von sich, als sein Gesicht ins Kissen gedrückt wurde, sein Hintern immer noch in die Höhe gereckt.

„Du musst dich entspannen“, sagte Sasuke ihm, während er seine Pobacken leicht massierte.

„Ich weiß...“ Naruto atmete laut aus. „Aber sich zu zwingen, sich zu entspannen, ist nicht wirklich leicht.“ Er verschränkte die Arme und stützte sein Kinn dann auf sie ab.

Ein wohliges Seufzen verließ seine Lippen, als Sasuke anfing, seine Hüfte und seine Oberschenkel zu küssen, und er schloss lächelnd die Augen.

Das war angenehm. Sasuke wusste wirklich, was man tun musste, um jemandem die Nervosität zu nehmen. Aber wahrscheinlich hatte er es auch schon mit Jungfrauen zu tun gehabt in seinem Leben und obwohl Naruto dieser Gedanke ganz und gar nicht gefiel, half es ihm trotzdem dabei, sich weiter zu entspannen.

~ xXx ~

Sasukes Nägel krallten sich in seine Hüfte, ehe er komplett von ihm abließ. Narutos müde Glieder knickten ohne den Halt unter ihm weg und er fiel aufs Bett zusammen.

Sein Herz pochte schmerzhaft in seiner Kehle und Naruto schluckte, um es wieder am seinem ursprünglichen Platz zu bekommen, doch es half nicht. Er konnte ein Seufzen hören und dann legte sich Sasuke neben ihn. Die dunklen Haare klebten ihm im Gesicht.

Naruto lächelte leicht und streckte eine zitternde Hand aus, um die Haare hinter Sasukes Ohr zu streichen. „Fuck, Sasuke...“ Seine Stimme klang rau, schon fast heiser. „Alter.“

„Hat es dir gefallen?“, wollte Sasuke wissen. Er leckte sich über die trockenen Lippen.

Naruto schnaubte und zog leicht an einer längeren Strähne. „Hast du nicht gesehen, wie ich gekommen bin?“

Sasuke schmunzelte als Antwort, die Miene arrogant. „Hn.“

„Ugh, arroganter Fatzke, grins nicht so.“ Verlegen legte Naruto seinem Freund die Hand über die Augen, damit dieser nicht seine roten Wangen sehen konnte.

„Ich sagte doch, dass es gut werden würde“, erwiderte Sasuke und immer noch schwang Überheblichkeit in seiner Stimme mit.

„Bastard.“ Naruto flicke ihm gegen die Stirn und nahm seine Hand dann wieder weg. „Fuck, Sasuke... Das war... Das war... Woah.“ Er war wirklich sprachlos und das war etwas, was nur sehr, sehr selten vorkam. „Wie du abgegangen bist, Mann! Zuerst total sanft und vorsichtig und wie du dann auf einmal umgeschaltet hast und der Dirty Talk, fuck!“

Naruto rieb sich übers Gesicht und gluckste atemlos. „Scheiße, Mann, der Dirty Talk. Das war echt...“ Er befeuchtete sich die Lippen. „Wow.“

„Ich weiß, dass du es magst, wenn ich schmutzige rede.“ Sasuke schmunzelte. „Deswegen hab ich es gemacht in der Hoffnung, dass es dir vielleicht so besser

gefallen würde und ich denke, das ist mir auch gelungen.“

„Hah! Fuck... Ja, das glaub ich auch... Heh.“ Naruto rollte sich auf den Rücken, die blauen Augen an die Decke gerichtet. „Ich bin gefingert worden“, sagte er leise und vor allem ungläubig.

„Bist du“, bestätigte Sasuke. Er zupfte an Narutos Kissen herum. „Und es hat dir gefallen.“

„Obwohl es fast schon zu viel war.“ Naruto drehte den Kopf zur Seite, um den Dunkelhaarigen ansehen zu können. „Es war so viel, dass es fast schon wehgetan hat, wenn du weißt, was ich meine?“

„Tu ich.“ Sasuke nickte. „Wenn die Prostata zu sehr stimuliert wird, dann tut es weh.“ Er streckte eine blasse Hand aus, um mit Narutos Ohrringen spielen zu können.

„Mmh“, machte Naruto, die Stirn leicht gerunzelt. „Es war komisch... So viele verschiedene Gefühle auf einmal. Zuerst Unbehagen, dann Schmerz, dann auf einmal Lust, zwischendurch wieder Schmerz...“

„Es hat dich aber nicht abgeschreckt, oder?“, fragte Sasuke nach, „Ich mein, so hart wie du gekommen bist...“

Naruto konnte die leichte Sorge in Sasukes Stimme hören, also lächelte er beruhigend. „Nein“, antwortete er und drückte seine Wange gegen Sasukes Handfläche, „Das nicht.“

„Hmm.“ Sasukes Daumen rieb über seine Unterlippe. „Heißt das, wir können demnächst einen Schritt weitergehen?“

Naruto biss sich auf die Unterlippe bei dieser Frage. „Weiß nicht“, erwiderte er ehrlich und zuckte mit den Schultern, „Es war nicht so schlecht, wie erwartet, aber Finger und Schwanz sind ein riesengroßer Unterschied und der Gedanke, dass sich so etwas Großes und Hartes sich in meinen Arsch schiebt...“ Er erschauderte unangenehm.

Sasuke schmunzelte. „Danke.“

„Huh?“ Verwirrt hob Naruto beide Augenbrauen. „Wofür?“

„Dafür, dass du meinen Schwanz als groß und hart beschrieben hast.“ Mit arroganter Miene flickte Sasuke ihm eine Haarsträhne aus den Augen.

Naruto blinzelte überrascht und lachte dann. „Penner. Oh, apropos.“ Er zupfte an der Bettdecke herum und gähnte. „Schlafen? Bin jetzt echt müde und geschafft.“

„Mh“, machte Sasuke zustimmend und griff nach der Decke, um sie über ihre Körper zu ziehen. „Hört sich gut an.“

Naruto seufzte zufrieden und kuschelte sich ins Bett, ein glückliches Lächeln auf den

Lippen. „Nacht, Sasuke. Oh, und falls du mich noch einmal aufweckst, weil du scharf bist oder mir etwas in den Arsch schieben willst, dann töte ich dich.“

Sasuke schnaubte. „Ich weiß, Schlafen gehört neben Sex, Ramen und Zocken ganz hoch zu deinen Prioritäten. Ich werde deinen so freundlich formulierten Hinweis aber zur Kenntnis nehmen und dich deinen Schönheitsschlaf haben lassen.“

„Tja, nicht alle können von Natur aus so wunderschön aussehen wie du, Bastard.“ Schnaubend rollte Naruto mit den Augen.

„Tu ich das?“ Sasuke leckte sich über die Lippen. „Findest du mich attraktiv?“

Naruto musste lachen. „Was ist das denn für eine blöde Frage?“

„Eine Frage.“ Sasuke zuckte mit den Schultern. „Als wenn du jemals eine sinnvolle Frage gestellt hättest.“

„Hey!“, beschwerte sich Naruto sofort und schubste ihn. „Arsch. Und klar, natürlich finde ich dich attraktiv.“

„Naja, natürlich ist es ja nicht“, erwiderte Sasuke, obwohl er sehr zufrieden mit dieser Antwort schien, „Du stehst schließlich auf Frauen.“

„Ich kann doch aber trotzdem anerkennen, dass du attraktiv bist und das bist du nun einmal. Du hast ein hübsches Gesicht, ich mag es.“ Naruto drückte Sasuke die Wangen ein, bis dieser einen Fischmund hatte. „Ich seh dich gerne an.“

Sasuke schlug seine Hand weg und schmunzelte dann eingebildet. „Gut zu wissen.“

„Was ist mit mir?“ Mit großen Augen tippte sich Naruto auf die Wange. „Findest du mich attraktiv?“

„Ja.“ Sasuke strich mit dem Daumen über seine blonde Augenbraue. „Auch wenn du manchmal ziemlich bescheuerte Grimassen ziehst beim Reden, besonders, wenn du dich wegen irgendwas aufregst.“ Er nahm seine Hand wieder weg. „Aber ich schätze, das könnte man als... Charmante Eigenart bezeichnen.“

„Hehe.“ Naruto rieb sich über die Nase. „Gibt es noch mehr, das du mir sagen willst?“ Er wippte mit den Augenbrauen. „Es kommt viel zu selten vor, dass du mir Komplimente machst, und deswegen sauge ich die jetzt auf wie ein Schwamm.“ Er grinste. „Wie Spongebob.“

„Spongebob“, wiederholte Sasuke tonlos. „Okay, das Gespräch ist beendet. Gute Nacht, Naruto.“

„Hey!“ Naruto zog einen Schmolmund, als sich Sasuke auf die andere Seite und ihm den Rücken zu drehte. „Bastard.“ Er rutschte näher an seinen Freund heran, schlang einen Arm um seine schmale Hüfte und vergrub sein Gesicht in seinem Nacken. „Nacht, Sasuke.“

Sasuke grunzte nur und als er sich nach einigen Minuten leicht gegen Naruto lehnte, schlief dieser mit einem Lächeln auf den Lippen ein.

Sorry, die zensierte Version ist ziemlich kurz und... hat nicht allzu viel Plot, aber ja, was soll ich machen, der Sex muss eben raus, Kiddies >D

Me no like Seme Sasuke :| Aber gut ja, da muss ich eben über meinen Schatten springen und es dennoch tun! :D Ich bin ja nicht so, ich schreib auch Sachen, die ich nicht mag (Rauchen, Alkohol trinken, SASUKE ALS SEME, etc.), also von daher... 8D

Ich kann mein eigenes Geschreibsel überhaupt nicht einschätzen, aber ich kann sagen, dass das Kopfkino, das ich beim Schreiben dieser Sexszene hatte, verflucht heiß war... Und ich weiß nicht, wie ihr das seht, aber für mich war Sasuke das Heißeste bei der Szene u///u

Ich mag den Gedanken, wie sehr es ihn erregt, Naruto Lust zu bereiten und... Ich weiß nicht, diese kleinen Dinge wie, dass Sasuke stöhnt, weil er Naruto zum Stöhnen bringen konnte und... Das fand ich hier irgendwie ziemlich... erotisch, heh |||D

Oh, und die Oneshots haben keine bestimmte Reihenfolge. Also es heißt nicht, dass es in dieser Reihenfolge passiert sein muss. Man sieht z.B., dass Sasuke hier noch etwas verklemmter ist, was Kuschneln angeht als im „Gegensätze ziehen sich an“ Oneshot, woraus man eben schließen kann, dass das Fingern vor dem zweiten Oneshot passiert ist... Gott, ich hoffe, das ist nicht verwirrend oder so XD

Aber irgendwann hab ich eigentlich angefangen, alles nach der Reihe zu schreiben, aber das werdet ihr später noch merken und so :D

Und ja, sorry, ich hab noch nicht auf alle Kommiss geantwortet, ich weiß! QxQ Aber bis zum nächsten Oneshot werd ich das nachgeholt haben! :B

Im nächsten Kapitel von Coffee Junkies: Die Comiket steht an, Japans größte Mangamesse! Naruto will dort unbedingt hin, im Cosplay sogar, und beschließt deswegen, Sasuke einfach mitzuschleifen. Doch der Bastard ist ganz und gar nicht begeistert von der Idee und das aus einem einzigen Grund: Seinem Exfreund Sai.

Bis dann <3